

Meine Arbeit und ich.

**Beke Naumann.** [Schwerinstr. 58, 50733 Köln.](#) [+49.160.97613960.](#) [beke@bubu-edit.net.](mailto:beke@bubu-edit.net) [www.bubu-edit.net.](http://www.bubu-edit.net)



Fussball. Semesterarbeit, Fotoprojekt



High Fidelity. Semesterarbeit. illustratives Fotoprojekt

### 03 DIE ZUBEREITUNG

#### Abb.01

1. Wasser kochen. Kanne mit heissem Wasser spülen.
2. 1-2 Esslöffel Tee in die Kanne geben.
3. Tee 2x waschen: Mit etwas heißem Wasser aufgießen, schwenken und wegschütten, damit kleine Teepartikel ausgeschwemmt werden und der Tee weniger bitter ist.

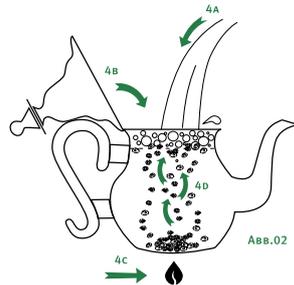
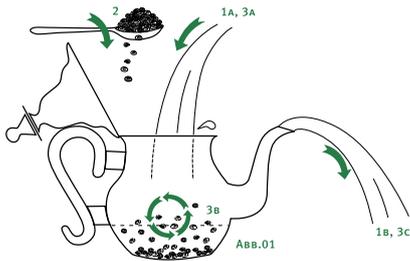


Abb.02

4. Kanne mit heißem Wasser auffüllen, auf die Flamme stellen, bis der Tee hochsteigt und sich Schaum bildet.

Abb.03

5. Von der Flamme nehmen, 2-4 gehäufte Esslöffel Zucker (je nach Kannengröße) und die Minze hinzufügen. Auf keinen Fall mit dem Löffel umrühren - das verdirbt das Aroma!

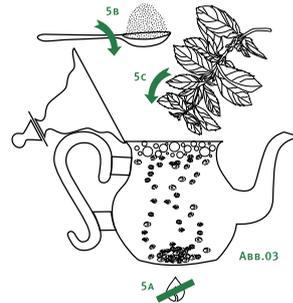
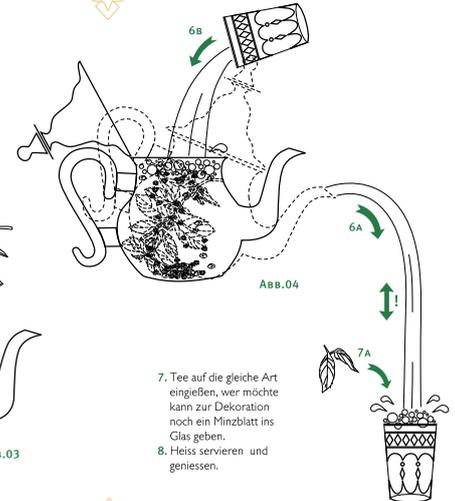


Abb.04

6. Tee in ein Teeglas und wieder in die Kanne gießen, bis der Zucker aufgelöst ist, dabei die Kanne sehr hoch halten, damit der Tee Sauerstoff bekommt.



7. Tee auf die gleiche Art eingießen, wer möchte kann zur Dekoration noch ein Minzblatt ins Glas geben.
8. Heiss servieren und genießen.

**PROGRAMM:**

**15.00 WORKSHOPS  
EACH ONE TEACH ONE**

**DAS KLEINE ABC DES WRITING**  
Writing mit Julie und Chika

**BREAK IT!**  
Breakdance mit MoanëD1 und Bahar (Dirty Mamas)

**WORD PLAY**

MCing mit Pyranja  
**LIFE'S A PITCH**

DJing mit FreshFluke und Cayd

**DREP & BEAT ON FM**  
Produktion mit Melbeatz

**STRICTLY BUSINESS**  
Labelarbeit, Booking, Promotion mit

Karin Offenwanger (Südatlanti) und  
Maren Saxtra (Berlin Digital)

Anmeldung zu den Workshops bis 28.02.  
unter [workshop@femalehiphop.net](mailto:workshop@femalehiphop.net)  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

\*Break it findet in der Neuperlachstraße statt  
(Neuperlach 12 in Berlin-Kreuzberg)  
Alle anderen Workshops im Kunstraum Kreuzberg/Bethanien.

**19.00 FILM  
NOBODY KNOWS MY NAME**

Europapremiere des Dokumentarfilms (USA 2007/07min.)  
Von Rachel Ransitt, Mia T-Love, Medusa, Asia One,  
DJ Symphony, Leschea u.v.m.

**20.00 PODIUMSDISKUSION  
WHERE MY GIRLS AT?**

Mit: Melbeatz (Opik Records)//Pyranja (Westblock)//  
Spaiche (Aggro Berlin)//André Langenfeld (Radio Fritz)//  
MoanëD1 (Dirty Mamas)//Karin Offenwanger (Südatlanti)  
//Dr. Albert Scharenberg (FU Berlin)//  
Moderation: Staiger (Royal Banker)

-> a fine selection of  
//RECORDS// //BEATS// //CLOTHES//  
Digitalliederlager Recordstore | @\_Books | Hoodlum

**PARTY**

AB 22:30 IM CASINO DES BETHANIEN

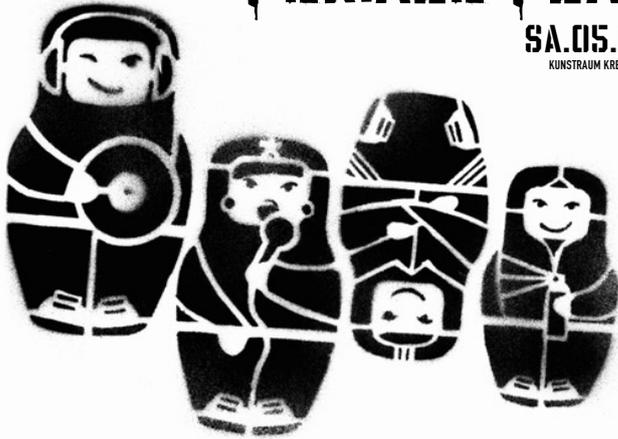
**MCs //PYRANJA (OSTBLOKK)//SIMAYA//SOOKEE (SPRINGSTOFF)//THAILAN (USA)//  
DJs //MY OH MY (PARIS)//CAYND//FRESHFLUKE// B-GIRLS //FEMALE ARTISTICS//**

WWW.FEMALEHIPHOP.NET  
PRESENTS

# FEMALE FLAVA

SA. 05.03.05

KUNSTRAUM KREUZBERG/BETHANIEN  
EINTRITT 5 EURO



Kunstraum Kreuzberg/Bethanien  
Mariannenplatz 2, 10967 Berlin  
V-Büro-Kontaktfonier: Fax  
Tel. 030.902.98-1425

Female Flava ist Teil von Female HipHop,  
einem internationalen Netzwerk für  
Frauen im HipHop. Mehr Infos unter:  
[WWW.FEMALEHIPHOP.NET](http://WWW.FEMALEHIPHOP.NET)  
Female HipHop is funded by

KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES

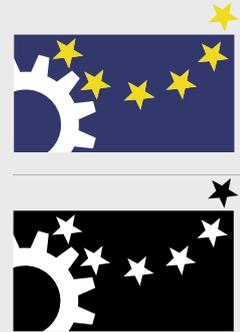
Female Flava is supported by



Female HipHop. Corporate Design und Gestaltung von Kommunikationsmitteln (Diplomarbeit/Projektarbeit). [www.femalehiphop.net](http://www.femalehiphop.net).



Female HipHop. T-Shirt mit front print (Diplomarbeit/Projektarbeit). [www.femalehiphop.net](http://www.femalehiphop.net).



OIAG. Investitionsholding AG. Logodesign

## ANBINDUNG

Eine hohe städträumliche Qualität ist langfristig ausschlaggebend für die Adresbildung und die Entwicklung einer eigenständigen Identität. Wichtig in der Gestaltung der Baukörper und der Fassaden ist ein klares Konzept, ein ablesbarer Leitgedanke des Entwurfes. Konsequenz trägt meist zur Qualität bei. Um die Hochwertigkeit des Quartiers zu unterstreichen, sind die Proportion und der Gestaltungsausdruck der Gebäude und auch der Gebäudeensemble auf einem Grundstück ein ausschlaggebendes Element. Dabei gilt es zu bedenken, dass ein Gebäudeentwurf den Anspruch hat, sowohl von innen nach außen zu funktionieren, als auch umgekehrt nachvollziehbar

sein muss – dies sollte sich in der Architektur der Gebäude abzeichnen. Eine hohe städträumliche Qualität ist langfristig ausschlaggebend für die Adresbildung und die Entwicklung einer eigenständigen Identität. Wichtig in der Gestaltung der Baukörper und der Fassaden ist ein klares Konzept, ein ablesbarer Leitgedanke des Entwurfes. Konsequenz trägt meist zur Qualität bei.





## DER KLEINE UNTERSCHIED... ...KEIN HÖHENUNTERSCHIED - DER iFILTER 100

Der Filter ist für die Installation im Regenwasserbehälter konzipiert und besteht aus einer Filterpatrone aus Edeltahl. Das Regenwasser vom Schornstein. Das geringste Regenwasser wird durch den benötigten Zufluss in den Regenwasserbehälter eingeleitet. Zwischen den Anschlüssen in DN 100 für den Zufluss und den Abfluss besteht kein Höhenunterschied, so dass der Filter auch leicht in einen bestehenden Behälter nachgerüstet werden kann. In den Filter kann eine Dichtung bis zu 150 m<sup>2</sup> angeschlossen werden. Der Filter ist einfach zu installieren und kann sehr gut mit dem Überlaufgipflchen Duo kombiniert werden.

### iFILTER 100

- für den Tankeinbau
- Filterpatrone aus Edeltahl
- kein Höhenversatz



FILTER GESCHLOSSEN



12-17

FILTERSYSTEME



## NACH DEM FILTER IST ALLES KLAR! FILTERSYSTEME FÜR REGENWASSER

### ZISTERNENFILTER

#### Regenwasserfilter für den Tankeinbau

Der Zisternenfilter verfügt über ein zweifaches Filterverfahren, die sich wie übereinander angeordnete Flächensiebe aus Edeltahl ergibt. Der sich aus dem Filterverfahren ergebenden Höhenversatz zwischen Zu- und Abfluss beträgt 11,7 cm. Mit einer optional nachrüstbaren Rückspül-Funktion kann der Filter komfortabel gereinigt werden. Der Zisternenfilter ist für Dachflächen bis zu 150 m<sup>2</sup> geeignet.



FUNKTION



Regenwasser wird auf die erste Zisternenrinne geleitet und weiter in die Zisternenleitung. Das verbleibende Regenwasser wird auf ein zweites Filtergitter geleitet. Ein zweites Filtergitter aus Edeltahl filtert das Regenwasser weiter und lässt das Wasser in die Zisternenleitung fließen. Das Regenwasser wird durch die Zisternenleitung in die Zisternenleitung geleitet. Das Regenwasser wird durch die Zisternenleitung in die Zisternenleitung geleitet.



### VOLUMENFILTER

#### Regenwasserfilter für den Erdenbau

Der Volumenfilter wird vor dem Regenwasser in der Erde vergraben und verfügt über eine Teleskopverlängerung zum Höherausgleich zur Geländeborkante. Handlich kann jederzeit auf den Filtersatz zugegriffen werden. Das spezielle Funktionsprinzip mit der zweifachen Reinigung sorgt für einen zuverlässigen und wartungsarmen Betrieb des Filters. Dachflächen bis zu 350 m<sup>2</sup> können an den Volumenfilter angeschlossen werden. Die Anschlüsse für die Zu- und Abflüsse sind in DN 100 bzw. DN 125 ausgeführt. Zur Wartung kann der Filtersatz einfach durch die Teleskopverlängerung entnommen werden und in der Spülmaschine gereinigt werden.



FUNKTION



Das volumetrische Regenwasser wird abgeleitet und durch die Teleskopverlängerung in die Zisternenleitung geleitet. Das Regenwasser wird durch die Teleskopverlängerung in die Zisternenleitung geleitet. Das Regenwasser wird durch die Teleskopverlängerung in die Zisternenleitung geleitet.



# REGIOGRÜN IDEE

Abgeleitet von dem englischen Begriff „Idea“ ist die Idee für die Region Württemberg wesentliche Kultur- und Landschaftswerte zu beschreiben und zeigt das Projekt RegioGrün im Bereich der Handlungsfelder Kultur der Region 2010. Ziel ist es, die aktuelle Situation vor Ort zu verstehen, die Bedeutung der verschiedenen Landschaftswerte zu erfassen und diese in einem gemeinsamen Konzept zu beschreiben. Das Projekt RegioGrün ist ein Projekt der Region 2010, das die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten hat. Ziel ist es, die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten. Ziel ist es, die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten.

**G1: Innerer Grüngürtel**  
Konrad Adenauer

**G2: Außen-Grüngürtel**  
Fritz Schumacher

**G3: Erntee**  
Einkaufsmärkte

**Am alten Rhein**  
K1: Nord

**Zu neuen Energien**  
K2: Nordwest

**Zwischen schnellen Wegen**  
K3: West

**Zu den Wäldern**  
K4: Südwest

**Die Gärten vor Köln**  
K5: Süd

**Entlang der Strände**  
K6: Nordost

**REGIOGRÜN VERSTEHEN**



# REGIOGRÜN

## NATUR.ERLEBNIS.RAUM

**G1: INNERER GRÜNGÜRTEL**  
Das Projekt RegioGrün ist ein Projekt der Region 2010, das die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten hat. Ziel ist es, die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten.

**G2: AUßEN-GRÜNGÜRTEL**  
Das Projekt RegioGrün ist ein Projekt der Region 2010, das die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten hat. Ziel ist es, die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten.

**G3: ERNTEE**  
Das Projekt RegioGrün ist ein Projekt der Region 2010, das die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten hat. Ziel ist es, die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten.

**K1: AM ALTEN RHEIN**  
Das Projekt RegioGrün ist ein Projekt der Region 2010, das die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten hat. Ziel ist es, die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten.

**K2: ZU NEUEN ENERGIEN**  
Das Projekt RegioGrün ist ein Projekt der Region 2010, das die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten hat. Ziel ist es, die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten.

**K3: ZWISCHEN SCHNELLEN WEGEN**  
Das Projekt RegioGrün ist ein Projekt der Region 2010, das die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten hat. Ziel ist es, die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten.

**K4: ZU DEN WÄLDERN**  
Das Projekt RegioGrün ist ein Projekt der Region 2010, das die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten hat. Ziel ist es, die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten.

**K5: DIE GÄRTEN VOR KÖLN**  
Das Projekt RegioGrün ist ein Projekt der Region 2010, das die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten hat. Ziel ist es, die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten.

**K6: ENTLANG DER STRÄNDE**  
Das Projekt RegioGrün ist ein Projekt der Region 2010, das die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten hat. Ziel ist es, die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten.

**R1: RHEIN-GRÜNGÜRTEL**  
Das Projekt RegioGrün ist ein Projekt der Region 2010, das die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten hat. Ziel ist es, die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten.

**R2: RHEIN-GRÜNGÜRTEL**  
Das Projekt RegioGrün ist ein Projekt der Region 2010, das die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten hat. Ziel ist es, die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten.

**R3: RHEIN-GRÜNGÜRTEL**  
Das Projekt RegioGrün ist ein Projekt der Region 2010, das die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten hat. Ziel ist es, die verschiedenen Landschaftswerte der Region Württemberg zu beschreiben und zu verorten.

Vorderseite ↔ Rückseite

RegioGrün. Projekt der Regionale2010 zur regionalen Grünvernetzung. Corporate Design, Info-Faltplan

#### ANMELDUNG

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Strasse, Nr \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

eMail \_\_\_\_\_

Ich nehme mit \_\_\_\_\_ Personen teil.



LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT NATURPARKE NRW

## Einladung Petersberger Naturparkgespräch 11. Oktober 2007

Nationale  
Naturlandschaften



Nationale  
Naturlandschaften



#### ARBEITSGEMEINSCHAFT NATURPARKE NRW

Die Naturparke haben in den vergangenen Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen. Nicht alleine durch das „Jahr der Naturparke 2006“ unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten sondern auch durch die gesetzlich neu verankerten Aufgaben sind die Naturparke in ein neues Licht gerückt worden. Ihre Handlungsmöglichkeiten über kommunale Grenzen hinweg machen sie zu einem wertvollen Instrument nicht nur der ländlichen Entwicklung. Natur, Kultur, touristische Entwicklung und Heimat sind die täglichen Handlungsfelder der aktiven Naturparkverwaltungen. Um diese Chancen und Möglichkeiten besser in Politik, Wirtschaft und Verwaltung zu transportieren, möchten die Naturparke Nordrhein-Westfalen die Petersberger Naturparkgespräche landesweit als jährliches Forum für die Naturparkarbeit etablieren. Hauptthema der diesjährigen Veranstaltung wird die Vorstellung des neuen Landesförderwettbewerbs „Naturpark.NRW.2009“ sein.

Aus diesem Grunde möchte ich Sie zum  
5. Petersberger Naturparkgespräch

am 11. Oktober 2007 von 14 Uhr bis 18 Uhr  
auf den Petersberg bei Königswinter (*Gästehaus Petersberg*)  
einladen.

Werner Stump  
Landrat  
Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft  
Naturparke Nordrhein-Westfalen

U.A.w.g. bis 9. Oktober 2007  
info@naturpark-rheinland.de  
Fax: 02271-832318  
Tel. 02271-834210

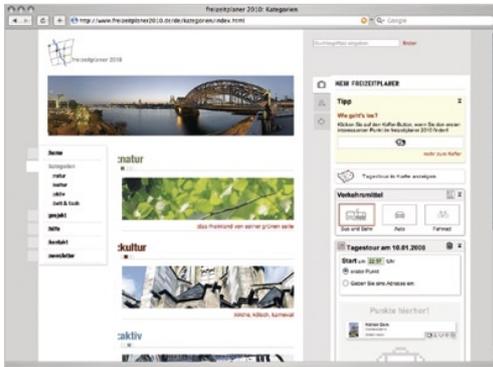


GÄSTEHAUS PETERSBERG

## Petersberger Naturpark-Gespräch 11.10.2007

- Ab 14:00 Uhr   Ankunft der Gäste
- 15:00 Uhr    Begrüßung durch Landrat Frithjof Kühn  
                  Vorstand Vorschauvereinsvereine für das Sauerbergbeuge
- 15:10 Uhr    Begrüßung durch Landrat Werner Stump  
                  Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Naturparke NRW  
                  *musikalisches Intermezzo*
- 15:20 Uhr    Eckhart Uhlenberg  
                  Minister für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und  
                  Verbraucherschutz  
                  „Im Wettbewerb fördern - neue Ziele für die Naturparke in  
                  Nordrhein-Westfalen“
- 15:30 Uhr    Thomas Wilken (Kontor21)  
                  Erläuterung des Naturparkförderwettbewerbs  
                  „Naturpark.NRW.2009“
- 16:00 Uhr    Dr. Michael Arndt  
                  Präsident Verband Deutscher Naturparke e.V.
- 16:10 Uhr    *musikalisches Intermezzo*
- 16:20 Uhr    Prof. Dr. Gerd Schulte  
                  Naturschutz mit dem Menschen - Überlegungen zu einer  
                  Naturschutzstrategie für Nordrhein-Westfalen

Veranstaltung der  
Landesarbeitsgemeinschaft der Naturparke Nordrhein-Westfalen (LAG)  
c/o Naturpark Rheinland  
Willy-Brandt-Platz 1  
50126 Bergheim



## Webprojekte

Für die Firma Side by Site: **Konzeption/Design** [www.regio-gruen.de](http://www.regio-gruen.de); [www.iwater.de](http://www.iwater.de); [www.aqua-lity.co.uk](http://www.aqua-lity.co.uk); [www.lebenshilfe-aachen.de](http://www.lebenshilfe-aachen.de); [www.applondon.co.uk](http://www.applondon.co.uk); [www.chirurgie-leverkusen.de](http://www.chirurgie-leverkusen.de); [www.therme-waldsee.de](http://www.therme-waldsee.de); [www.upo.de](http://www.upo.de); [www.helenaschneider.de](http://www.helenaschneider.de); [www.ullascholz.de](http://www.ullascholz.de); [www.tillkersting.de](http://www.tillkersting.de); [www.osteuropa.ag](http://www.osteuropa.ag); **Mitarbeit Design/Userführung/Umsetzung**: [www.freizeitplaner2010.de](http://www.freizeitplaner2010.de); [www.regionale2010.de](http://www.regionale2010.de); [www.x-border-gdi.org](http://www.x-border-gdi.org); [www.gerd-koester.de](http://www.gerd-koester.de); **Animation**: [www.heartathome.de](http://www.heartathome.de); **Entwurf/Preview**: <http://kwartier-steinmueller.sidebysite.de>; <http://regionalentwicklung2008.sidebysite.de>; **Siehe auch [www.sidebysite.de](http://www.sidebysite.de)**: [Aufgabengebiet: Screendesign, Konzeption und Gestaltung von Navigationssystemen und Userführung in komplexen Datenbankabläufen im Internet, Shopgestaltung, HTML-Templates für das CMS Typo3, Webdesign mit CSS Stylesheets, Flash-Animationen]. **Diplomarbeit/Projektarbeit**: [www.femalehiphop.net](http://www.femalehiphop.net): **Konzeption/Design/DB-Konzeption**. **Sonstiges**: [www.sprachtherapie.net](http://www.sprachtherapie.net) **Konzeption/Screendesign**.

## Zur Person



**Beke Naumann.** Geboren am **23. November 1976** in Marburg. **Hochschulausbildung:** **09/1997 - 09/2000** Studium Kommunikationsdesign an der FH Niederrhein in Krefeld. **09/2000 - 06/2001** Studium an der École Supérieure des Beaux Arts Marseille. **09/2001 - 02/2005** Studium Kommunikationsdesign an der FH Düsseldorf. **Abschluss** als **Diplom Grafik-Designerin** (FH). **Berufserfahrungen:** **10/1996 - 03/1997** Studienvorbereiten des Grund- und Fachpraktikum im Bereich Grafik in der Werbeagentur Kuhl in Köln. Seit **01/2000** als Grafik-Designerin bei der Firma Side by Site in Köln fest angestellt. (**Konzeption, Layout und Umsetzung Web und Print**) Seit **04/2006** in Vollzeit. **09/2004 - 03/2005** Grafikerin für das von der Kulturstiftung des Bundes geförderte Projekt **Female HipHop** (Erstellung von Corporate Design und Kommunikationsmitteln im Rahmen der Diplomarbeit). **Sprachkenntnisse:** Englisch, Französisch, **html, css.** **Sonstiges** **10/2006 - 10/2007** Mitarbeit (als Teamerin) an dreiteiligem **trinationalen Fotoseminar** in Berlin (D), Minsk (BY), Carcassonne (F). **07/2002** Fotografische Exkursion nach **Sibirien.**

Ende.

#009EE0, #E2007A, #FFEC00, #000000.